

# WAREMA climatronic® 3.x

Bedienung



*Der SonnenLichtManager*



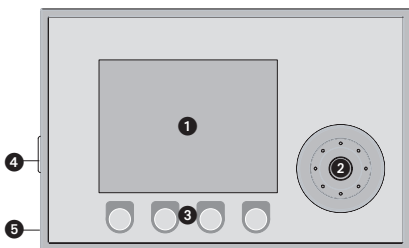
# Inhalt

1	Bedienelemente.....	3
2	Startmenü .....	4
3	Hauptmenü .....	6
4	Bedienen.....	8
5	Einstellungen.....	11
	5.1 Sonnenautomatik.....	11
	5.2 Dämmerungsautomatik .....	15
	5.3 Zeitschaltuhr .....	18
	5.4 Urlaub .....	20
	5.5 Abwesend .....	21
6	Szenen.....	23
7	Messwerte .....	25
8	System.....	28
9	Probleme und Ursachen.....	30
10	Reinigen .....	31



Helpline Steuerungssysteme  
+49 9391 20-93 17  
(oder [service@warema.de](mailto:service@warema.de))

# 1 Bedienelemente




- 1** Display
- 2** Funktionsrad  
Drehen (in beide Richtungen): Menüs auswählen oder Werte verändern.  
Drücken: angewählten Menüpunkt auswählen oder eingestellten Wert übernehmen.
- 3** Funktionstasten  
Je nach Anzeige im Display werden mit den Funktionstasten unterschiedliche Vorgänge ausgelöst.
- 4** SD-Kartenslot  
Zum Speichern der Einstellungen ihrer WAREMA climatronic® oder um gespeicherte bzw. mittels PC veränderte Einstellungen zu laden.
- 5** USB-Schnittstelle  
Zur Verbindung mit einem PC. So kann die WAREMA climatronic® über einen PC bedient werden.

## 2 Startmenü




① Menübezeichnung


② Datum und Uhrzeit

Das Symbol  erscheint, wenn das DCF77 Zeitsignal empfangen wird.

③ Status-Anzeige

Die Symbole werden nur angezeigt, wenn ein Status aktiv ist.

 Störung aufgetreten. Störungsmeldungen werden im Störmeldemenü ([Startmenü] → [Messwerte] → [Störungen]) angezeigt.


 Online-Modus (Steuerung über einen angeschlossenen PC)

 Funktion Urlaub aktiv

 Funktion Abwesend aktiv

④ aktuelle Wetterdaten

- 5 Anzeige, ob die Automatikfunktionen aktiv sind
- 6 Anzeige, ob Abwesend aktiviert ist
- 7 Anzeige der Tastenfunktion im aktuellen Menü

Taste	Funktion
Hauptmenü	Im Hauptmenü können Sie Kanäle, Gruppen und Szenen auswählen, wenn Sie ein Produkt manuell bedienen wollen. Siehe Kap. 3 auf Seite 6.
Automatik	Ein- und Ausschalten der Komfortautomatikfunktionen Anzeige siehe 5 Die Sicherheitsfunktionen (z.B. Windüberwachung) können nicht ausgeschaltet werden.
Abwesend	Ein- und Ausschalten der Funktion Abwesend Anzeige siehe 6 und  Mit dieser Funktion können für den Zeitraum Ihrer Abwesenheit vorher festgelegte Sonnenschutzpositionen und Zustände abgerufen werden.
Messwerte	Anzeige aller erfassten Messwerte und Verlaufskurven. Außerdem kann eine Liste aller Auslöser von Fahr- und Schaltbefehlen sowie Störungen angezeigt werden. Siehe Kap. 7 auf Seite 25.

### 3 Hauptmenü



Wenn Sie im Startmenü die Funktionstaste [Hauptmenü] drücken, befinden Sie sich im Hauptmenü. Aus den meisten Menüs gelangen Sie mit der Funktionstaste [Hauptmenü] hierher zurück.

Im Hauptmenü finden Sie die Tabelle der angelegten Kanäle, Gruppen und Szenen, die Sie mit dem Funktionsrad anwählen können. Drehen bewegt die farbig hinterlegte Cursorzeile. Zum Auswählen drücken Sie das Funktionsrad.

#### 1 Kanal

Die WAREMA climatronic® verfügt über 64 Kanäle. Jeder Kanal kann hierbei entweder ein einzelnes Produkt (z.B. eine Markise), oder mehrere typgleiche Produkte (z.B. drei Raffstoren) ansteuern.

## 2 Gruppe

Kanäle mit gleichartigen Produkten können zu einer Gruppe zusammengefasst werden. Wenn Sie etwa für die Rollläden jedes Zimmers einen Kanal angelegt haben, dann können alle Rollläden des Gebäudes zu einer Gruppe zusammengefasst und gemeinsam bedient werden.

## 3 Szene

In einer Szene kann ein Szenario (z.B. „Rollläden hoch, Licht aus, Heizung aus“ beim Verlassen der Wohnung) abgespeichert („gelernt“) und jederzeit wieder aufgerufen werden.

4 Wenn Sie am Displayrand rechts ein kleines Dreieck (▲ oder ▼) sehen, können sie mit dem Funktionsrad die Tabelle weiter nach oben bzw. unten scrollen!

5 Im Hauptmenü sind den Tasten folgende Funktionen zugeordnet:

Taste	Funktion
Einstell.	Menüs der Einstellungen aufrufen
<< >>	seitenweise durch die Menüeinträge blättern
Startmenü	zurück zum Startmenü

## 4 Bedienen

Wenn Sie im Hauptmenü einen Kanal auswählen, gelangen Sie ins Menü [Manuelle Bedienung]. Hier können Sie die Produkte im Kanal mit den Funktionstasten oder durch Vorgabe eines Werts bedienen.

### Lamellenprodukte

Kanal 1 Dienstag, 10.02.2015  
**Manuelle Bedienung** 14:11  
Auslöser: Manuell

Position 40%

0% 100%

Lamellenwinkel +38°

-80° +80°

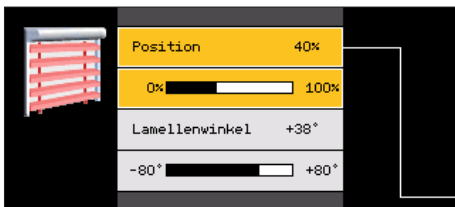
HOCH STOP TIEF Zurück

- Zum Bedienen die Funktionstasten HOCH STOP TIEF drücken.
- ▶ Ein kurzer Tastendruck (kürzer als ca. 0,6 Sekunden) löst einen Wendepuls der Lamellen aus. Ein Wendesymbol wird unter der Produktabbildung angezeigt.



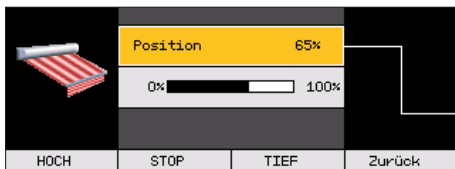
- ▶ Ein längerer Tastendruck (länger als ca. 0,6 Sekunden) löst eine Fahrbewegung aus.  
Ein entsprechendes Fahrsymbol wird unter der Produktabbildung angezeigt.

## ODER



- Mit dem Funktionsrad **Position** oder **Lamellenwinkel** auswählen und drücken.
- ▶ Die Zeile darunter wird orange.
- Funktionsrad drehen, bis sich der angezeigte Wert wie gewünscht ändert.
- Funktionsrad drücken, um den Wert zu bestätigen.
- ▶ Die Produkte im Kanal fahren auf die neue Position.

## Markisen, Rollläden, Fenster

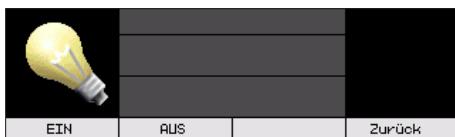


- Bedienen Sie diese Produkte wie zuvor für Lamellenprodukte beschrieben.

### **Unterschied:**

Ein Tastendruck löst immer sofort einen Fahrbefehl aus. Die Einstellmöglichkeit Lamellenwinkel wird hier nicht angezeigt.

## Schaltbare Produkte



- Zum Bedienen die Funktionstasten EIN AUS drücken.

Schaltbare Produkte sind z.B. Licht, Lüfter, Heiz- und Klimageräte.



Die Bedienung über ein WAREMA climatronic® WebControl ist im Handbuch des WebControl beschrieben.

## 5 Einstellungen

Die Komfortfunktionen dienen zur automatischen Steuerung Ihrer angeschlossenen Produkte. Sie können für jeden Kanal getrennt eingestellt werden.



### **VORSICHT**

Das Verändern von Bedieneinstellungen kann die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen oder deren Wirkungsgrad herabsetzen! Wenn Sie sich nicht sicher über die Auswirkungen einer Veränderung sind, wenden Sie sich an einen Fachmann!

### 5.1 Sonnenautomatik

Die Sonnenautomatik ist eine der bedeutendsten Komfortfunktionen der WAREMA climatronic<sup>®</sup>, denn der wichtigste Steuerungsmodus für Sonnenschutzprodukte ist die Steuerung in Abhängigkeit von der Helligkeit. Überschreitet der Messwert PHOTO den Grenzwert SONNE, fahren die Sonnenschutzprodukte tief. Unterschreitet der Messwert PHOTO den Grenzwert WOLKE, fahren die Sonnenschutzprodukte wieder hoch.

- Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste [Einstell.] und wählen Sie das Menü [Komfortfunktionen]
  - [„Kanalname“]
  - [Sonnenautomatik]
- ▶ Es erscheint folgende Anzeige im Display:

Kanal 1		Dienstag, 10.02.2015	
<b>Sonnenautomatik</b>		🕒 14:11	
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonnenautomatik EIN/AUS		
35 klx	Grenzwert SONNE		
2 Min.	Verzögerung SONNE		
100 %	Position SONNE		
+38 °	Lamellenwinkel SONNE		
--- klx	Grenzwert HEITER		
Hauptmenü	<<	>>	Zurück

Folgende Parameter können verändert werden:

Taste	Funktion
Sonnenautomatik EIN/AUS	Sonnenautomatik aktivieren oder deaktivieren
Grenzwert SONNE	gibt an, ab welcher Helligkeit das Sonnenschutzprodukt dieses Kanals tiefgefahren werden soll
Verzögerung SONNE	Verzögerungszeit, damit nicht bei jeder Helligkeitsänderung sofort tiefgefahren wird

Taste	Funktion
Position SONNE	gibt an, bis zu welcher Position ein Sonnenschutzprodukt bei Erreichen des Grenzwert SONNE tiefgefahren werden soll
Lamellenwinkel SONNE	Lamellenwinkel, der nach Erreichen der Position SONNE eingestellt wird
Grenzwert HEITER	gibt an, ab welcher Helligkeit ein Sonnenschutzprodukt eine Zwischenposition anfährt (z.B. bei bedecktem, hellem Himmel)
Verzögerung HEITER	Verzögerungszeit, damit nicht bei jeder Helligkeitsänderung sofort gefahren wird
Position HEITER	gibt an, bis zu welcher Position ein Sonnenschutzprodukt bei Erreichen des Grenzwert HEITER gefahren werden soll
Lamellenwinkel HEITER	Lamellenwinkel, der nach Erreichen der Position HEITER eingestellt wird
Grenzwert WOLKE	gibt an, ab welcher Helligkeit das Sonnenschutzprodukt dieses Kanals hochgefahren werden soll

Taste	Funktion
Verzögerung WOLKE	Verzögerungszeit, damit nicht bei jeder Helligkeitsänderung sofort hochgefahren wird
Position WOLKE	gibt an, bis zu welcher Position ein Sonnenschutzprodukt bei Erreichen des Grenzwert WOLKE gefahren werden soll
Lamellenwinkel WOLKE	Lamellenwinkel, der nach Erreichen der Position WOLKE eingestellt wird
Im Urlaub aktiv?	Sonnenautomatik während Ihres Urlaubs aktivieren oder deaktivieren
Bei Anwesenheit aktiv?	Sonnenautomatik während Ihrer Anwesenheit aktivieren oder deaktivieren
Bei Abwesenheit aktiv?	Sonnenautomatik während Ihrer Abwesenheit aktivieren oder deaktivieren

Während eines Wind-, Niederschlags- oder Eisalarms ist die Sonnenautomatik unwirksam. Nach Aufhebung des Alarms wird die Sonnenautomatik wieder aktiv und setzt die Helligkeitsauswertung fort.

## 5.2 Dämmerungsautomatik

Die Dämmerungsautomatik ist eine Komfortfunktion der WAREMA climatronic<sup>®</sup>, die es ermöglicht, den Sonnen- oder hauptsächlich Sichtschutz in Abhängigkeit von der Morgen- bzw. Abenddämmerung zu steuern. Zur Erfassung der Helligkeit dient der Messwert „Dämmerung“ einer Wetterstation. Überschreitet der Messwert Dämmerung den eingestellten Grenzwert MORGEN für 5 Minuten, fährt das Sonnenschutzprodukt auf die Position MORGEN. Unterschreitet der Messwert Dämmerung den Grenzwert ABEND für 5 Minuten, fährt das Sonnenschutzprodukt auf die Position ABEND.

- Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste [Einstell.] und wählen Sie das Menü [Komfortfunktionen] → [„Kanalname“] → [Dämmerungsautomatik]
- ▶ Es erscheint folgende Anzeige im Display:

Kanal 1		Dienstag, 10.02.2015	
<b>Dämmerungsautomatik</b>		🔊 14:11	
<input checked="" type="checkbox"/>		Dämmerungsautom. EIN/AUS	
30 lx		Grenzwert MORGEN	
0 %		Position MORGEN	
+0 °		Lamellenwinkel MORGEN	
Komfortfunktion unverändert		Autofreigabe MORGEN	
80 lx		Grenzwert ABEND	
Hauptmenü	<<	>>	Zurück

Folgende Parameter können verändert werden:

Taste	Funktion
Dämmerungs- automatik EIN/AUS	Dämmerungsautomatik aktivieren oder deakti- vieren
Grenzwert MORGEN	gibt an, ab welcher Hellig- keit ein Sonnenschutzpro- dukt morgens gefahren werden soll
Position MORGEN	gibt an, an welche Positi- on das Sonnenschutzpro- dukt bei Morgendämme- rung gefahren werden soll
Lamellenwinkel MORGEN	Lamellenwinkel, der nach Erreichen der Position MORGEN eingestellt wird
Autofreigabe MORGEN	einstellen, ob die Komfort- automatiken freigegeben, gesperrt oder unverändert gelassen werden sollen



Taste	Funktion
Grenzwert ABEND	gibt an, ab welcher Helligkeit ein Sonnenschutzprodukt auf die Position ABEND gefahren werden soll
Position ABEND	gibt an, auf welche Position das Sonnenschutzprodukt bei Abenddämmerung gefahren werden soll
Lamellenwinkel ABEND	Lamellenwinkel, der nach Erreichen der Position ABEND eingestellt wird
Autofreigabe ABEND	einstellen, ob die Komfortautomatiken freigegeben, gesperrt oder unverändert gelassen werden sollen
Im Urlaub aktiv?	Dämmerungsautomatik während Ihres Urlaubs aktivieren oder deaktivieren
Bei Anwesenheit aktiv?	Dämmerungsautomatik während Ihrer Anwesenheit aktivieren oder deaktivieren
Bei Abwesenheit aktiv?	Dämmerungsautomatik während Ihrer Abwesenheit aktivieren oder deaktivieren

Während eines Wind-, Niederschlags- oder Eisalarms ist die Dämmerungsautomatik unwirksam. Nach Aufhebung des Alarms wird die Dämmerungsautomatik fortgesetzt, ein möglicher Befehl wird nachgeholt.

## 5.3 Zeitschaltuhr

Die Zeitschaltuhr ermöglicht, Sonnenschutz- oder andere Produkte zu einer bestimmten Uhrzeit kanalweise hoch- oder tiefzufahren.

Für jeden Tag stehen vier Schaltzeitpunkte zur Verfügung. Außerdem können die Position und das anschließende Aufwenden der Lamellen eines Lamellenproduktes mit unterschiedlichen Lamellenwinkeln programmiert werden.

- Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste [Einstell.] und gehen Sie in das Menü [Komfortfunktionen] → [„Kanalname“] → [Zeitschaltuhr] und wählen Sie den gewünschten Tag.
- ▶ Das Schaltuhr-Menü für diesen Tag erscheint.

Kanal 1		Dienstag, 10.02.2015	
Schaltuhr Montag		🕒 14:11	
08:00	SP1: Schaltzeit hh:mm		
0 %	SP1: Position		
-80 °	SP1: Lamellenwinkel		
Komfortfunktion freigegeben	SP1: Automatikfreigabe		
22:00	SP2: Schaltzeit hh:mm		
100 %	SP2: Position		
Hauptmenü	<<	>>	Zurück

- Geben Sie die gewünschte Schaltzeit und Position/Lamellenwinkel ein.

Im Beispiel oben wird der Sonnenschutz um 08:00 Uhr auf 0% und um 22:00 Uhr wieder auf 100% gefahren. Die Komfortfunktionen werden freigegeben, das bedeutet, dass der Sonnenschutz durch Automatikfunktionen (z.B. Sonnenautomatik) automatisch gefahren werden darf.

- Geben Sie am Ende der Liste ein, ob die Funktion bei bestimmten Zuständen (z.B. Abwesend) aktiv sein soll.

## 5.4 Urlaub

In diesem Menü stellen Sie die Position des Sonnenschutzprodukts und gegebenenfalls den Lamellenwinkel während Ihres Urlaubs für den gewählten Kanal ein. Der Fahrbefehl wird zu Beginn Ihres Urlaubs einmalig ausgeführt.

- Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste [Einstell.] und gehen Sie dann in das Menü [Komfortfunktionen] → [„Kanalname“] → [Urlaub].
- ▶ Es erscheint folgende Anzeige im Display:

Kanal 1		Dienstag, 10.02.2015	
<b>Urlaub</b>		🕒 14:11	
---	%	Position	
---	°	Lamellenwinkel	
Hauptmenü	<<	>>	Zurück

- Geben Sie die gewünschte Position/Lamellenwinkel ein.

Die Funktionstaste [----] lässt Position/Lamellenwinkel unverändert.

## Urlaubszeit aktivieren

- Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste [Einstell.] und gehen Sie dann in das Menü [Urlaubszeit].
- Tragen Sie ein je Datum für Beginn und Ende des Urlaubs ein. Nur dann wird die Urlaubsfunktion aktiviert.

## 5.5 Abwesend

In diesem Menü stellen Sie die Position des Sonnenschutzprodukts und gegebenenfalls den Lamellenwinkel während Ihrer Abwesenheit für den gewählten Kanal ein. Der Fahrbefehl wird zu Beginn Ihrer Abwesenheit einmalig ausgeführt.


- Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste [Einstell.] und gehen Sie dann in das Menü [Komfortfunktionen] → [„Kanalname“] → [Abwesend].
- ▶ Es erscheint folgende Anzeige im Display:

Kanal 1		Dienstag, 10.02.2015	
<b>Abwesend</b>		🔊 14:11	
---	%	Position	
---	°	Lamellenwinkel	
Hauptmenü	<<	>>	Zurück

- Geben Sie die gewünschte Position/Lamellenwinkel ein.

Die Funktionstaste [----] lässt Position/Lamellenwinkel unverändert.

## Abwesend aktivieren

- Drücken Sie im Startmenü die Funktionstaste [Abwesend], um die Funktion zu aktivieren.
  - ▶ Im Feld **Abwesend** erscheint ein Häkchen  und in der Kopfzeile das Symbol .
- Die eingestellten Positionen und Winkel werden sofort angefahren.

## 6 Szenen

In einer Szene können beliebige Zustände der ausgewählten Kanäle gespeichert und jederzeit wieder abgerufen werden. Einer Szene werden verschiedene Kanäle zugeordnet.

Es können bis zu 16 Szenen erstellt werden.

- Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste [Einstell.] und gehen Sie dann in das Menü [Kanäle, Gruppen, Szenenverwalten] → [Szenen verwalten].

Szene 1		Dienstag, 10.02.2015	
<b>Szenen verwalten</b>		🕒 14:11	
Szene 1	Szenenauswahl	▼	
	Szenenname ändern		
	Handsender-Zuordnung		
	Szene löschen		
01:00	Haltezeit hh:mm		
---	Szenen- teilnehmer 1		
Hauptmenü	<<		

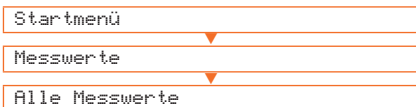
- Legen Sie einen Namen für die Szene fest.
- Tragen Sie alle Teilnehmer ein, die an dieser Szene teilnehmen sollen.

- ▶ Jetzt kann die Szene im Hauptmenü gelernt und wieder abgerufen werden:
  
- Fahren/schalten Sie die einzelnen Kanäle in die gewünschten Positionen.
- Wählen Sie im Hauptmenü die Zeile [Szene 1] (oder den von Ihnen vergebenen Szenennamen).
- Wählen Sie durch Drücken des Funktionsrads den Menüpunkt [Szene lernen] aus, Drücken startet den Lernvorgang.
  
- Jetzt können Sie jederzeit aus dem Hauptmenü durch Drehen und Drücken des Funktionsrads die Szene [Szene 1] (oder den von Ihnen angegebenen Szenennamen) anwählen und im Menü [Szene 1] die betreffende Szene aufrufen.



## 7 Messwerte

Die WAREMA climatronic® besitzt einen internen Speicher für alle Messwerte mit den zugehörigen Historien, für Auslöser und Störungen.



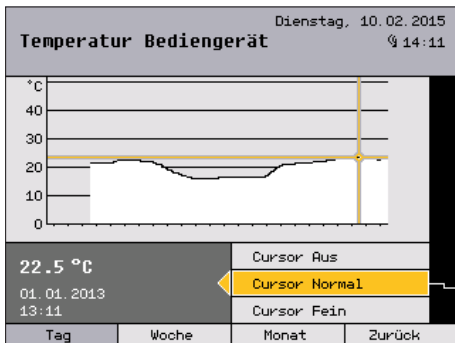
- ▶ Es erscheint folgende Anzeige im Display ([---] bedeutet der Messwertgeber existiert nicht):

Aktuelle Messwerte		Dienstag, 10.02.2015 14:11
+23.0 °C	Bediengerät Temperatur	▼
37 %	Bediengerät Luftfeuchte	
xxx °C	Feuchte/Temp. 1 Temperatur	
xxx %	Feuchte/Temp. 1 Luftfeuchte	
--- °C	Feuchte/Temp. 2 Temperatur	
--- %	Feuchte/Temp. 2 Luftfeuchte	
Hauptmenü		Zurück

Zu jedem Messwert können Sie die erfassten Messdaten als Verlaufskurve abrufen.

- Mit dem Funktionsrad einen Messwert auswählen.

- ▶ Die zum Messwert zugehörige Historie wird angezeigt.

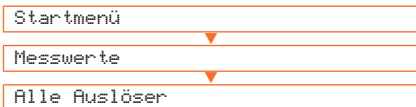


- Ein Druck auf das Funktionsrad aktiviert den Cursor (ein Fadenkreuz) im normalen Modus.
- ▶ Unterhalb der Historie werden jetzt der Messwert, die zugehörige Zeit und das Datum angezeigt.
- Durch Drehen des Funktionsrads wandert der Cursor vor und zurück (in 30-Minuten-Schritten).
- Ein weiterer Druck auf das Funktionsrad schaltet den Cursor auf „Fein“ um (6-Minuten-Schritte), nochmaliges Drücken schaltet den Cursor wieder aus.

Für die Zeiträume, in denen keine Messwerte erfasst wurden, werden keine Verlaufskurve und keine Messdaten angezeigt.


## Auslöser

Alle Auslöser von Fahr- und Schaltbefehlen werden gespeichert und können im folgenden Menü angesehen werden.



- ▶ Es wird für alle Kanäle der letzte Auslöser angezeigt
- Wählen Sie mit dem Funktionsrad einen Kanal aus, um eine Liste aller Auslöser für diesen Kanal anzuzeigen.

## Störungen

Wenn im Betrieb Störungen auftreten (im Display wird  angezeigt), werden diese gespeichert und im folgenden Menü angesehen werden.



- Wählen Sie mit dem Funktionsrad einen Eintrag aus. Mit den Funktionstasten kann der Eintrag als gelesen markiert oder gelöscht werden.

## 8 System

Im Menü System werden allgemeine Parameter festgelegt, die wichtigsten finden Sie in folgender Tabelle.



System		Dienstag, 10.02.2015 🔊 14:11	
	Datum / Uhrzeit		
	Display		
	Sprache		
	Messwertgeber-abgleich		
	Windprüfung		
	Einstellungen wiederherstellen		
Hauptmenü			Zurück

Taste	Funktion
Datum / Uhrzeit	Zeitangaben einstellen. Bei Verwendung einer Wetterstation sind in der Regel keine Einstellungen nötig.
Display	Einstellungen wie Helligkeit, Dauer Standby

Taste	Funktion
Sprache	Menüsprache auswählen (Sprachen können mittels SD-Karte nachgeladen werden)
Messwertgeber- abgleich	Temperaturwerte korrigieren, falls Messwertgeber an ungünstigen Standorten montiert werden.
Windprüfung	Alarm falls die Wetterstation länger keinen Messwert sendet wieder zurücksetzen
Einstellungen wiederherstellen	Hat Ihr Fachhändler die ursprünglichen Einstellungen gespeichert, können diese wieder abgerufen werden.
Speicherkarte	Zugriff auf SD-Karte, um Projekte zu laden oder zu speichern.
Software- versionen	Softwarestand der WAREMA climatronic® Komponenten anzeigen.
Schnittstelle USB / RS485	Umschaltung des Schnittstellenausgangs  USB für PC mit WAREMA climatronic® studio, RS485 für WAREMA climatronic® WebControl

## 9 Probleme und Ursachen

Problem	Ursache	Behebung
Produkt lässt sich nicht über Bediengerät bedienen	Sicherheitsfunktion aktiv (auch lokale Bedienung ohne Funktion)	Fehlerursachen überprüfen und beheben
	Verriegelungskontakt aktiv (auch lokale Bedienung ohne Funktion)	
Automatikfunktionen reagieren nicht	Automatikfunktionen sind am Bediengerät deaktiviert	Automatikfunktionen im Hauptmenü und in den Komfortfunktionen aktivieren
	Automatik ist durch Abwesend-Funktion oder Urlaub verriegelt	
	Sicherheitsfunktion aktiv (auch lokale Bedienung ohne Funktion)	
	Verriegelungskontakt aktiv (auch lokale Bedienung ohne Funktion)	
SD-Karte: Fehler beim Lesen oder Schreiben	SD-Karte war beim Einschalten der WAREMA climatronic® im Bediengerät oder es hat zwischenzeitlich ein Stromausfall stattgefunden.	SD-Karte kurz entnehmen und neu einstecken
Unkontrollierte Fahrbewegungen der angeschlossenen Produkte	Zwischenzeitlicher Stromausfall	Nach einem Stromausfall eine Referenzfahrt durchführen

Siehe auch „Störungen“ auf Seite 27.

## 10 Reinigen



- ▶ Die Funktionstasten werden deaktiviert.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten, weichen Tuch.

**Dampf- oder Hochdruckreiniger, Scheuerschwämme, Scheuermittel, Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht eingesetzt werden!**



### **VORSICHT**

Wenn Reinigungsarbeiten am Sonnenschutz selbst oder in unmittelbarer Nähe des Sonnenschutzes notwendig sind, dann schalten Sie vorher die Anlage spannungsfrei und sichern Sie diese vor Wiedereinschalten.

